

Herrn  
Oberbürgermeister Richrath  
Rathaus Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen



Leverkusen, den 20.2. 20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath!

Bitte leiten Sie folgenden Prüfantrag plus Anlagen an die zuständigen Gremien weiter.

**Betr.: Prüfung von Baumschutzsatzungen anderer Gemeinden für den Entwurf einer Leverkusener Baumschutzsatzung**

Beschlussentwurf:

Im Rahmen dringend erforderlicher Klimaschutzmaßnahmen prüft die Verwaltung, welche der zur Zeit in den meisten Städten in NRW geltenden Satzungen zum "Schutz des Baumbestands" die für Leverkusen am besten geeignete ist.

**BEGRÜNDUNG**

Nach der Abschaffung der bis 2005 gültigen Baumschutzsatzung im Zuge des Kienbaum-Gutachtens (Kostenfaktor 32000 Euro), sind mehrere Versuche der Wiedereinführung gescheitert. Stattdessen erfolgte 2014 der Beschluss zum "Leitbild Grün". Leider hat dieses letztlich auf good will basierende und finanziell eher bescheiden ausgestattete Konzept weder die Erwartungen der Klimaschützer(innen) noch die der Natur- und Umweltschutzverbände erfüllen können.

Das Roden und Abholzen des privaten und öffentlichen Baum- und Gehölzbestands ging ungebrochen weiter, mehrfach auch ohne Rücksicht auf Landschaftsschutzbereiche. Überhitzung, Verkarstung, Gefährdung von Artenschutz - und -vielfalt, letztlich aber die enorme Luftverschmutzung

gefährden massiv die Umwelt und unsere Gesundheit (6000 Tote gibt es jährlich in Deutschland durch Stickoxide laut Bundesumweltamt).

Erst kürzlich erfolgte die Fällung von 10 stattlichen Platanen und zwei Linden im Pfarrgarten der Katholischen Kirche in Bergisch Neukirchen ohne gültigen B-Plan und ohne jede Notwendigkeit, ferner droht das Roden auf dem Gelände der WGL in Rheindorf mit den unfassbaren Argumenten der drohenden „Verschattung“ und der Gefahr der „Angsträume“ durch dichtes Strauchwerk!

Wichtig: Ein ausgewachsener Laubbaum bringt dieselbe Kälteleistung wie zehn Klimaanlage! Dies ist einer der vielen Gründe, warum die Stadt Bergisch Gladbach 2020 eine Baumschutzsatzung beschlossen hat! Im Kommunalwahlkampf d. J. haben die Leverkusener Grünen eine Baumschutzsatzung zur Bedingung für eine gemeinsame Ratsarbeit mit den anderen Fraktionen gemacht. Sie unterstützten damit auch eine entsprechend dringende Forderung von BUND und NABU.

Wir denken, dass wir endlich dem Beispiel fast aller Städte in unserer Region, ja in ganz NRW folgen und wie schon damals 1985 eine Baumschutzsatzung als unverzichtbaren Bestandteil unserer aktuellen Klimapolitik in Kraft setzen sollten.

Wir brauchen eine gesunde durchgrünte Lebensumwelt für uns, unsere Kinder und Kindeskinde!

Die Antragsteller:

Brigitte von Bonin, Mendelssohnstr 30, 51375 Leverkusen  
Manfred Urbschat, Michael Rosenfelder, Martina Schultze, Martina Frimmersdorf, Raimond Schmahl, Jochen Selgrad, Jürgen Wasse